

Geschäfts-Nr.
HL _____
Bitte bei allen Schreiben angeben!

**ANTRAG  
auf Annahme von gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen  
Zahlungsmitteln zur Hinterlegung (HS 1)**

bei dem Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – \_\_\_\_\_

1	Bezeichnung der hinterlegenden Person mit Name (Vor- und Nachname), Anschrift, Geburtsdatum und -ort bzw. bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften mit Name oder Firma, Anschrift und gesetzl. Vertreter sowie ggf. die Handelsregisternummer und Sitz des Amtsgerichts	
1	Bei Hinterlegung durch eine Vertreterin oder einen Vertreter ebenfalls: Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Vertreterin oder des Vertreters	
2	Betrag -EUR-	Betrag in Buchstaben
3	Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist	
	Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke	
4	Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für den hinterlegten Betrag in Betracht kommen, mit den Angaben entsprechend Nr. 1 sowie zusätzlich Angabe der Bankverbindung(en); bei Hinterlegung zugunsten unbekannter Erben mit Namen (Vor- und Nachname), letzte Anschrift und Sterbedatum der Erblasserin oder des Erblassers	

5	<b>Falls zur Befreiung der Schuldnerin oder des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:</b>		
	a. Bitte in Nr. 3 angeben, warum die Schuldnerin oder der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann.		
	b. Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht d. in Nr. 4 bezeichneten Gläubigerin oder Gläubigers zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird		
	c. Angabe, ob auf das Recht auf Rücknahme verzichtet wird		
d. Angabe, ob die Gläubigerin oder der Gläubiger von der Hinterlegung benachrichtigt ist (§ 374 Abs. 2 BGB) – Nachweis beifügen –			
6	Ort	Datum	Unterschrift

### 1. Verfügung zur Annahme der Geldhinterlegung

Der umstehend in Nr. 2 eingetragene Betrag ist anzunehmen	als neue Hinterlegungsmasse	zu der vorhandenen Masse	zum Kassenzeichen
Die Antragstellerin oder der Antragsteller ist aufgefordert worden, den Betrag einzuzahlen		bis zum	
Die Antragstellerin oder der Antragsteller hat den Betrag eingezahlt.	Zahlungsanzeige vom	Zeitbuch-Nr.	

2. Nachricht (HS 5) an                      Antragstellerin oder Antragsteller                      Vertreterin oder Vertreter

Amtsgericht – Hinterlegungsstelle –  _____ HL _____	Sachlich und rechnerisch richtig <b>Ort, Datum, Unterschrift der Rechtspflegerin oder des Rechtspflegers</b>
--	---

<b>Hinterlegungsschein</b>	Der umstehend in Nr. 2 eingetragene Betrag ist als Geldhinterlegung eingezahlt worden.	Einzahlungstag	
	Dienststempel	<b>Gerichtszahlstelle</b> (Bezeichnung wie oben)	
		Zeitbuch-Nr. <b>Gebucht:</b>	
		Ort und Datum	
	Unterschrift (Zahlstellenverwalterin oder Zahlstellenverwalter)		

Eingangsstempel
-----------------